

Empfehlungen / Standpunkte (rosa 19.4, blau, 20.4., grün 25.4.)

<b>Schlagworte</b>	<b>Genauer Wortlaut</b>
<b>Anlagengröße</b>	Die Größe der Anlage ist entscheidend
<b>Anlagengröße</b>	Großanlagen vermeiden
<b>Benefit Gemeinde</b>	Regionale Gewerbesteuer
<b>Benefit Gemeinde</b>	Energieertrag in der Region lassen - > Für Bürger billigeren Strom
<b>Bodenrichtwert</b>	Bodenrichtwert kleiner 30
<b>Bürgerbeteiligung</b>	Die Zustimmung der Anwohner:innen vor Ort muss Voraussetzung sein!
<b>Bürgerbeteiligung</b>	Bürger:innen müssen beteiligt werden!
<b>Flächen</b>	Erst Dächer dann Freiflächen
<b>Flächen</b>	Bebaute Flächen nutzen
<b>Flächen</b>	Grundsätzlich gegen die Nutzung von Land (Wirt) schriftlichen Flächen
<b>Flächen</b>	In der ersten Stufe minimale Freigabe von Flächen. Nach 4 Jahren 2. Stufe

<b>Schlagworte</b>	<b>Genauer Wortlaut</b>
<b>Gesamtkonzept</b>	Wir sind grundsätzlich weder dafür noch dagegen - die Ausgestaltung entscheidet, ob es gut sein wird
<b>Investor</b>	Lieber selbst investieren
<b>Investor</b>	Kleinanlagen fördern / Private fördern
<b>Investor / Genossenschaft</b>	In NWUM können ausschließlich Genossenschaften PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen realisieren
<b>Kommune / Erfahrung</b>	Erfahrungen aus Kommunalverbänden nutzen / interkommunale Zusammenarbeit -> Empowerment
<b>Landschaft</b>	Landschaftsbild beachten
<b>Landwirte / Aufwertung Acker</b>	PV auf dem Acker muss bedeuten: unbedingte Aufwertung des Ackerbodens ( z.B. Umstellung auf Bio-Anbau)
<b>Naturschutz</b>	Rücksicht auf Natur!!
<b>Naturschutz</b>	Rücksicht auf Umweltschutz / Artenvielfalt
<b>Naturschutz</b>	Naturschutz vorrangig vor PV